



interessengemeinschaft  
für gesunde  
lebensmittel e.v.



**Je mehr Menschen ihre  
Stimme für eine gute Sache  
erheben, desto unüberhörbarer  
wird der Chor.**

## MEHR GEHÖR FÜR DIE VERBRAUCHER

Georg Sedlmaier, Lebensmittelkaufmann und von 1990 bis 2008 Vorstand eines Lebensmittelunternehmens, hat den Verein 1997 gegründet. Seine Erkenntnis, dass im Grunde nur die Verbraucher selbst darüber entscheiden können, welche Lebensmittelqualitäten es gibt, ist das ideelle Fundament der Interessengemeinschaft FÜR gesunde Lebensmittel.

Deshalb ist es erklärtes Ziel des Vereins, möglichst viele Verbraucher zu selbstbestimmten und dadurch auch selbstbestimmenden Personen zu machen, die Einfluss auf Erzeuger, Landwirtschaft, Handel und Politiker nehmen. Diese Einflussnahme soll dazu beitragen, dass jetzt und vor allem auch in Zukunft gesunde Lebensmittel in ausreichender Menge und zu bezahlbaren Preisen verfügbar sind.

Deshalb ist es ein weiteres erklärtes Ziel des Vereins, für möglichst viele Verbraucher die „Einkaufs-Basis“ zu verbessern, indem sie über Bezugsmöglichkeiten für gesunde Lebensmittel informiert werden. Denn das überzeugendste Argument der Verbraucher ist ihr Einkaufszettel – und um dieses Argument wirklich wirksam einsetzen zu können, brauchen sie fundierte Kenntnisse über Produkte und deren Verfügbarkeit.



## DIE INTERESSENGEMEINSCHAFT – EINE BÜNDELUNG VITALER KRÄFTE



interessengemeinschaft  
für gesunde  
lebensmittel e.v.

Die Interessengemeinschaft heißt aus gutem Grunde FÜR gesunde und nicht *gegen* ungesunde Lebensmittel:

Die IG FÜR – wie der Zusammenschluss auch kurz genannt wird – möchte der endlosen Reihe von Negativ-Schlagzeilen im Zusammenhang mit der Ernährung etwas Positives entgegenzusetzen. Deshalb ist es ein erklärtes Ziel der IG FÜR, Informationen über gesunde Lebensmittel als Lehrfach an Schulen zu etablieren, um bereits in jungen Jahren ein Bewusstsein für eine gesunde Ernährungsweise schaffen zu können.

Ein weiteres Ziel ist es, der Politik die zwingende Notwendigkeit der Verfügbarkeit von gesunden Lebensmitteln in ausreichender Menge klarzumachen und den Weg zu Entscheidungen aufzuzeigen. Darüber hinaus möchte die IG FÜR die Politik ermutigen, sich stärker für den Verbraucherschutz einzusetzen – nicht nur für die Förderung der industriellen Produktion. Außerdem möchte die IG FÜR den Handel davon überzeugen, dass qualitativ hochwertige, natürlich erzeugte Lebensmittel größere und nachhaltigere Gewinnmöglichkeiten bieten als konventionelle Industriernahrung. Durch den Nachweis der Richtigkeit dieser These sieht sie eine Chance, den Handel von der überwiegenden Fixierung auf industriell hergestellte Nahrung abzubringen.

Weiter bemüht sich die IG FÜR, die Verbraucher zur Schärfung der eigenen Sinne herauszufordern, damit sie Qualitätsunterschiede bei Lebensmitteln selbst erleben. Sie gibt natürlich auch praktische Hinweise zu gesunden Lebens-

mitteln wie Bezugsquellen, Erzeuger, Erzeuger-Organisationen und Aktivitäten von Initiativen mit ähnlichen Zielen wie die der IG FÜR etc.

Gewicht und Bedeutung gewinnt die IG FÜR durch ihre Mitglieder: In dem Verein haben sich ca. 700 engagierte Menschen der unterschiedlichsten Herkunft und Profession zusammengeschlossen, die ihre verschiedenartigen Fähigkeiten und Begabungen in den Dienst des gemeinsamen Ziels stellen. Je mehr Mitglieder es werden, je vielfältiger dadurch die hier konzentrierten Professionen und Fähigkeiten werden und je engagierter die Menschen in der IG FÜR ihre Überzeugungen vertreten, desto größer ist die Chance, dass gesunde Lebensmittel künftig in ausreichender Menge und zu bezahlbaren Preisen zur Verfügung stehen.

## ÜBER DEN VEREIN

Die Interessengemeinschaft FÜR gesunde Lebensmittel ist ein eingetragener Verein, der im Februar 2001 als gemeinnützig anerkannt wurde. Die Ziele des Vereins wurden in der Satzung kurz und präzise festgehalten:

### §1 – Präambel

Die zentrale Zielsetzung der IG FÜR ist es, die Zukunft gesunder Lebensmittel zu sichern, damit diese „Mittel zum Leben“ im Einklang mit der Natur bleiben und sich auch unsere Kinder morgen noch gesund ernähren können. Die IG FÜR setzt sich für Offenheit, Transparenz und Ehrlichkeit im Umgang mit Lebensmitteln ein, will Bewusstsein schaffen und tritt ein ...

- FÜR die Erhaltung des lebendigen, vitalen Wertes unserer Lebensmittel und deren Geschmacks- und Genusswertes
- FÜR die Ehrlichkeit bei der Lebensmittelherstellung (z. B. durch die Reduzierung von Geschmacksverstärkern und künstlichen oder naturidentischen Aromastoffen)
- FÜR den sorgsamem und auch kritischen Umgang mit neuen Lebensmitteltechnologien (z. B. Gentechnik)
- FÜR eine nachhaltige ökologische Lebensmittelerzeugung

### §3 – Zweck

Zweck des Vereins ist es, durch sachliche Information das Bewusstsein von der Bedeutung gesunder Lebensmittel für die Gesundheit der Menschen zu entwickeln. Dazu will der Verein die Öffentlichkeit und die Verbraucher von Lebensmitteln über deren Entstehung, deren Herstellung und Verarbeitung, deren Struktur und Zusammensetzung informieren. In diesem Zusammenhang beabsichtigt der Verein auch, wissenschaftliche Forschungen zu gesundheitlichen Aspekten von Lebensmitteln (z. B. hinsichtlich der Erzeugungs- und Herstellungsweise, der Erhaltung des vitalen Wertes oder der Folgen von Lebensmitteltechnologien) zu unterstützen.

# INTERESSENGEMEINSCHAFT FÜR GESUNDE LEBENSMITTEL

## Gründungs-Schirmherr

Ignaz Kiechle (†) (Bundesminister a. D.), von April 1997 bis zu seinem Tod im Dezember 2003.

## Goldener IG FÜR Ehrenbrief

Mit dem Goldenen IG FÜR Ehrenbrief werden jährlich Unternehmen und Persönlichkeiten für ihren vorbildlichen Einsatz in der Förderung gesunder Lebensmittel geehrt – nach dem Motto „Gute Kräfte stärken“.

## Ehrenmitglieder (Auszug)

Angelika Grözinger (Präsidentin deutscher Hausfrauenbund a. D.), Sarah Wiener (Spitzenköchin), Kati Wilhelm (Olympiasiegerin), Dr. Franz Alt (Journalist, Autor), Bischof Dr. Gregor Maria Hanke, Bischof Prof. Dr. Martin Hein, Helmut Kutin (Präsident international SOS Kinderdorf), Johann Lafer (Spitzenkoch), Reinhold Messner (Extrem-Bergsteiger), Walter Scheel (†) (Bundesminister a. D.), Prof. Dr. Hubert Weiger (Präsident BUND e. V.) sowie die Träger des alternativen Nobelpreises Dr. Ibrahim Abouleish (†), Dr. Vandana Shiva und Percy Schmeiser sowie der Träger des Friedensnobelpreises His Holiness the Dalai Lama.

*„Ich freue mich, dem Fuldaer Lebensmittel-Manifest meine Unterstützung zur Verfügung zu stellen.“ – Dalai Lama*

## Kontakt

Georg Sedlmaier | Gerloser Weg 72 | 36039 Fulda

Tel.: 0171-195 04 03

E-Mail: [info@ig-fuer.de](mailto:info@ig-fuer.de) | Internet: [www.ig-fuer.de](http://www.ig-fuer.de)

Hauptstadtbüro: Interessengemeinschaft FÜR gesunde Lebensmittel e. V. | Berliner Allee 105 | 13088 Berlin

Steuernummer: 1825067273

## Bankverbindung

Sparkasse Fulda

IBAN: DE69 5305 0180 0045 5332 88

BIC: HELADEF1FDS

Titelfoto: Fotolia-VICUSCHKA

